

Allgemeine Verkaufsbedingungen

I. Geltungsbereich

1. Diese Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne von Paragraph 310 Absatz 1 BGB. Entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir grundsätzlich nicht an. Ausnahmen bedürfen der Schriftform.
2. Diese Verkaufsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Besteller, soweit es sich um Rechtsgeschäfte verwandter Art handelt (vorsorglich sollten die Verkaufsbedingungen in jedem Fall der Auftragsbestätigung beigelegt werden)
3. Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Käufer (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen Verkaufsbedingungen. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.

II. Überlassene Unterlagen

An allen in Zusammenhang mit der Auftragserteilung dem Besteller überlassenen Unterlagen – auch in elektronischer Form –, wie z. B. Kalkulationen, Zeichnungen etc., behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Diese Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn, wir erteilen dazu dem Besteller unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung. Soweit wir die Bestellung des Bestellers nicht annehmen, sind diese Unterlagen uns unverzüglich zurückzusenden.

III. Preise und Zahlung

1. Sofern nichts Gegenteiliges schriftlich vereinbart wird, gelten unsere Preise ab Werk ausschließlich Verpackung und zuzüglich Mehrwertsteuer in jeweils gültiger Höhe. Kosten der Verpackung werden gesondert in Rechnung gestellt.
2. Die Zahlung des Kaufpreises hat ausschließlich auf die benannten Konten zu erfolgen. Der Abzug von Skonto ist nur bei schriftlicher besonderer Vereinbarung zulässig. Sofern nicht anders vereinbart, ist der Kaufpreis unmittelbar nach Rechnungsstellung fällig. Verzugszinsen werden in Höhe von 8 % über dem jeweiligen Basiszinssatz p.a. berechnet. Die Geltendmachung eines höheren Verzugsschadens bleibt vorbehalten.
3. Sofern keine Festpreisabrede getroffen wurde, bleiben angemessene Preisänderungen wegen veränderter Lohn-, Material- und Vertriebskosten für Lieferungen, die 3 Monate oder später nach Vertragsabschluss erfolgen, vorbehalten.

IV. Zurückbehaltungsrechte

Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Besteller nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

V. Lieferzeit

1. Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Bestellers voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.
2. Lieferzeit beginnt ab der vollständigen technischen Klärung und Übersendung der Auftragsbestätigung.
3. Kommt der Besteller in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten. Sofern vorstehende Voraussetzungen vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.
4. Weitere gesetzliche Ansprüche und Rechte des Bestellers wegen eines Lieferverzuges bleiben unberührt.

VI. Gefahrübergang bei Versendung

Wird die Ware auf Wunsch des Bestellers an diesen versandt, so geht mit der Absendung an den Besteller, spätestens mit Verlassen des Werks/Lagers die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware auf den Besteller über. Dies gilt unabhängig davon, ob die Versendung der Ware vom Erfüllungsort erfolgt oder wer die Frachtkosten trägt.

VII. Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Sache bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Liefervertrag vor. Dies gilt auch für alle zukünftigen Lieferungen, auch wenn wir uns nicht stets ausdrücklich hierauf berufen. Wir sind berechtigt, die Kaufsache zurückzufordern, wenn der Besteller sich vertragswidrig verhält.
2. Der Besteller ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Kaufsache pfleglich zu behandeln. Insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Diebstahl-, Feuer- und Wasserschäden ausreichend zu schützen. Müssen Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchgeführt werden, hat der Besteller diese auf eigene Kosten rechtzeitig auszuführen. Solange das Eigentum noch nicht übergegangen ist, hat uns der Besteller unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn der gelieferte Gegenstand gepfändet oder sonstigen Eingriffen Dritter ausgesetzt ist. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß Paragraph 771 ZPO zu erstatten, haftet der Besteller für den uns entstandenen Ausfall.

3. Der Besteller ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im normalen Geschäftsverkehr berechtigt. Die Forderungen gegenüber dem Abnehmer aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt der Besteller schon jetzt an uns in Höhe des mit uns vereinbarten Faktura-Endbetrages (einschließlich Mehrwertsteuer) ab. Diese Abtretung gilt unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Der Besteller bleibt zur Einziehung der Forderung auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt. Wir werden jedoch die Forderung nicht einziehen, solange der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug ist und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt.
4. Die Be- und Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Besteller erfolgt stets Namens und im Auftrag für uns. In diesem Fall setzt sich das Anwartschaftsrecht des Bestellers an der Kaufsache an der umgebildeten Sache fort. Sofern die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet wird, erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des objektiven Wertes unserer Kaufsache zu den anderen bearbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Dasselbe gilt für den Fall der Vermischung. Sofern die Vermischung in der Weise erfolgt, dass die Sache des Bestellers als Hauptsache anzusehen ist, gilt als vereinbart, dass der Besteller uns anteilmäßig Miteigentum überträgt und das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns verwahrt. Zur Sicherung unserer Forderungen gegen den Besteller tritt der Besteller auch solche Forderungen an uns ab, die ihm durch die Verbindung der Vorbehaltsware mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen; wir nehmen diese Abtretung bereits jetzt an.
5. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Bestellers freizugeben, soweit ihr Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt.

IX. Gewährleistung und Mängelrüge sowie Rückgriff/Herstellerregress

1. Gewährleistungsrechte des Bestellers setzen voraus, dass dieser seinen nach Paragraph 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.
2. Mängelansprüche verjähren in 12 Monaten nach erfolgter Ablieferung der von uns gelieferten Ware bei unserem Besteller. Für Schadensersatzansprüche bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Verwenders beruhen, gilt die gesetzliche Verjährungsfrist. Soweit das Gesetz gemäß Paragraph 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB (Bauwerke und Sachen für Bauwerke), Paragraph 445 b BGB (Rückgriffsanspruch) und Paragraph 634a Absatz 1 BGB (Baumängel) längere Fristen zwingend vorschreibt, gelten diese Fristen. Vor etwaiger Rücksendung der Ware ist unsere Zustimmung einzuholen.

3. Sollte trotz aller aufgewendeter Sorgfalt die gelieferte Ware einen Mangel aufweisen, der bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag, so werden wir die Ware, vorbehaltlich fristgerechter Mängelrüge nach unserer Wahl nachbessern oder Ersatzware liefern. Es ist uns stets Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist zu geben. Rückgriffsansprüche bleiben von vorstehender Regelung ohne Einschränkung unberührt.
4. Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung oder Verschleiß wie bei Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel, mangelhafter Bauarbeiten, ungeeigneten Baugrundes oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind. Werden vom Besteller oder Dritten unsachgemäß Instandsetzungsarbeiten oder Änderungen vorgenommen, so bestehen für diese und die daraus entstehenden Folgen ebenfalls keine Mängelansprüche.
5. Erfüllungsort der zur Nacherfüllung erforderlichen Handlungen ist unser Firmensitz.
6. Rückgriffsansprüche des Bestellers gegen uns bestehen nicht.

X. Sonstiges

1. Dieser Vertrag und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
2. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand und für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist unser Geschäftssitz, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt
3. Alle Vereinbarungen, die zwischen den Parteien zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt.
4. Alle Verträge und Geschäfte, die unter diese AGB fallen sind gemäß den geltenden Exportvorschriften und Regularien der Bundesrepublik Deutschland auszuführen. Handelspartner des Verkäufers sind verpflichtet diese zu beachten und den Verkäufer vor einem Verstoß zu bewahren.

General terms and conditions of sale

I. Scope

1. These terms and conditions of sale apply exclusively to entrepreneurs, legal entities under public law or special funds under public law within the meaning of Section 310 (1) of the German Civil Code (BGB). As a matter of principle, we do not recognise any terms and conditions of the purchaser that conflict with or deviate from our terms and conditions of sale.
2. These Terms and Conditions of Sale shall also apply to all future transactions with the Purchaser insofar as they are legal transactions of a related nature (as a precautionary measure, the Terms and Conditions of Sale should always be attached to the Order Confirmation)
3. Individual agreements made with the buyer on a case-by-case basis (including ancillary agreements, additions and amendments) shall in any case take precedence over these Terms and Conditions of Sale. Subject to proof to the contrary, the content of such agreements shall be governed by a written contract or our written confirmation.

II. Documents provided

We reserve the right of ownership and copyright to all documents provided to the customer in connection with the placing of the order – also in electronic form – such as calculations, drawings, etc. These documents may not be made available to third parties unless we give the customer our express written consent to do so. If we do not accept the customer's order, these documents must be returned to us immediately.

III. Prices and payment

1. Unless otherwise agreed in writing, our ex-factory prices are exclusive of packaging and exclusive of VAT at the applicable rate. Packaging costs will be invoiced separately.
2. Payment of the purchase price must be made exclusively to the account mentioned on the other side. The deduction of cash discount is only permitted if there is a special written agreement. Unless otherwise agreed, the purchase price is due immediately after invoicing. Interest on arrears will be charged at the rate of 8% above the respective base interest rate p.a. We reserve the right to assert higher damages for delay.
3. Unless a fixed price agreement has been reached, we reserve the right to make reasonable price changes due to changes in wage, material and distribution costs for deliveries made 3 months or later after the conclusion of the contract.

IV. Retention

The Purchaser shall only be entitled to exercise a right of retention to the extent that his counterclaim is based on the same contractual relationship.

V. Delivery period

1. The commencement of the delivery time specified by us presupposes the timely and proper fulfilment of the obligations of the customer. We reserve the right to raise the objection of non-performance of the contract.
2. Delivery time starts from the complete technical clarification and sending of the order confirmation.
3. If the customer is in default of acceptance or culpably violates other obligations to cooperate, we are entitled to demand compensation for the damage incurred by us in this respect, including any additional expenses. We reserve the right to make further claims. If the above conditions are met, the risk of accidental loss or accidental deterioration of the purchased item shall pass to the purchaser at the time when the purchaser is in default of acceptance or debtor.
4. Further statutory claims and rights of the customer due to a delay in delivery remain unaffected.

VI. Transfer of risk upon dispatch

If the goods are shipped to the customer at the customer's request, the risk of accidental loss or accidental deterioration of the goods passes to the customer upon dispatch to the customer, at the latest when the goods leave the factory/warehouse. This applies regardless of whether the goods are shipped from the place of performance or who bears the freight costs.

VII. Ownership

1. We reserve ownership of the delivered item until all claims arising from the delivery contract have been paid in full. This also applies to all future deliveries, even if we do not always expressly refer to this. We are entitled to reclaim the purchased item if the customer behaves in breach of contract.
2. As long as the title has not yet been transferred to him, the purchaser is obliged to treat the purchased item with care. In particular, he is obliged to adequately protect them against theft, fire and water damage at his own expense. If maintenance and inspection work has to be carried out, the customer must carry it out in good time at its own expense. As long as ownership has not yet been transferred, the purchaser must notify us immediately in writing if the delivered item is seized or exposed to other third-party interventions. Insofar as the third party is not in a position to reimburse us for the judicial and extrajudicial costs of a lawsuit pursuant to Section 771 of the Code of Civil Procedure, the customer shall be liable for the loss incurred by us.
3. The purchaser is entitled to resell the goods subject to retention of title in the normal course of business. The customer hereby assigns to us the receivables from the customer arising from the resale of the goods subject to retention of title in the amount of the final invoice amount agreed with us (including VAT). This assignment applies regardless of whether the purchased item has been resold without or after processing. The Purchaser shall remain authorised to collect the

claim even after the assignment. This does not affect our power to collect the debt ourselves. However, we will not collect the receivable as long as the purchaser fulfils his payment obligations from the proceeds received, is not in default of payment and, in particular, no application for the opening of insolvency proceedings has been filed or payment has been suspended.

4. The processing, processing or transformation of the purchased item by the purchaser is always carried out in our name and on our behalf. In this case, the purchaser's expectant right to the purchased item continues in the transformed item. If the purchased item is processed with other items that do not belong to us, we acquire co-ownership of the new item in the ratio of the objective value of our purchased item to the other processed items at the time of processing. The same applies in the case of mixing. Insofar as the mixing takes place in such a way that the purchaser's property is to be regarded as the main item, it shall be deemed agreed that the purchaser shall transfer co-ownership to us on a pro rata basis and shall keep the resulting sole ownership or co-ownership for us. In order to secure our claims against the purchaser, the purchaser shall also assign to us such claims as arise from the connection of the goods subject to retention of title with real estate against a third party; we accept this assignment now.
5. We undertake to release the collateral to which we are entitled at the request of the purchaser insofar as their value exceeds the receivables to be secured by more than 20%.

X. Warranty and Notification of Defects as well as Recourse/Manufacturer's Recourse

1. Warranty rights of the customer are subject to the condition that the customer has duly complied with its obligations to investigate and file a complaint pursuant to Section 377 of the German Commercial Code (HGB).
2. Claims for defects become statute-barred within 12 months after delivery of the goods delivered by us to our customer. The statutory limitation period applies to claims for damages in the event of intent and gross negligence as well as in the event of injury to life, body and health that are based on an intentional or negligent breach of duty by the user.
Insofar as the law prescribes longer deadlines in accordance with Section 438 (1) No. 2 of the German Civil Code (buildings and property for buildings), Section 445 b of the Civil Code (right of recourse) and Section 634a (1) of the Civil Code (construction defects), these deadlines shall apply. Before returning the goods, our consent must be obtained.
3. If, despite all care taken, the delivered goods show a defect that already existed at the time of the transfer of risk, we will repair the goods or deliver replacement goods at our option, subject to timely notification of defects. We must always be given the opportunity to remedy the situation within a reasonable period of time. Recourse claims remain unaffected by the above provision without restriction.

4. Claims for defects do not exist in the event of only insignificant deviation from the agreed quality, in the event of only insignificant impairment of usability, in the event of natural wear and tear or wear and tear as well as in the case of damage that occurs after the transfer of risk as a result of incorrect or negligent handling, excessive stress, unsuitable operating resources, defective construction work, unsuitable building ground or due to special external influences that are not required by the contract. are. If repair work or modifications are carried out improperly by the customer or third parties, there are also no claims for defects for these and the resulting consequences.
5. The place of performance of the actions required for subsequent performance is our company headquarters.
6. There are no claims of recourse on the part of the purchaser against us.

XI. Other

1. This contract and the entire legal relationship between the parties shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany to the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
2. The place of performance and exclusive place of jurisdiction and for all disputes arising from this contract is our registered office, unless otherwise stated in the order confirmation
3. All agreements made between the parties for the purpose of executing this Agreement shall be set forth in writing in this agreement.
4. All contracts and transactions covered by these GTC are to be executed in accordance with the applicable export rules and regulations of the Federal Republic of Germany. The sellers trading partners are obliged to observe these and to protect the seller from a violation.